FDP| 12.07.2016 - 10:45

# Peter Münster lenkt die Geschicke in Eichenau

Im bayerischen Eichenau konnte sich FDP-Kandidat Peter Münster mit einer fulminanten Aufholjagd in der Stichwahl gegen seinen Konkurrenten von der CSU durchgesetzt. Im ersten Wahlgang erreichte kein Kandidat die erforderliche absolute Mehrheit, sodass die Eichenauer 3. Juli zur Wahl aufgerufen waren. Münster, der fast 54 Prozent der Stimmen erhielt, betonte nach seinem Sieg: "Ich möchte ein Bürgermeister für alle sein. Auch für die, die mich heute nicht gewählt haben."

Eichenau wurde seit 18 Jahrem von einem CSU-Bürgermeister mit starker Hausmacht regiert. Der Amtsinhaber Hubert Jung war beliebt, trat allerdings nach drei Amtsperioden nicht erneut an. Die CSU hatte ihr Potential von rund 40 Prozent bereits im ersten Wahlgang ausgeschöpft. Mit den Wahlempfehlungen der Grünen und Freien Wählern konnte Peter Münster ungefähr gleich ziehen. Die Frage war also: Wer kommt über sein Potential hinaus und vor allem wie weit? Am Ende siegte Peter Münster souverän.

**Quell-URL:**https://www.liberale.de/content/peter-muenster-lenkt-die-geschicke-eichenau